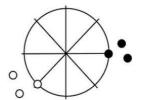
Bastelanleitung für die römische Rundmühle zum Mitnehmen – Mola rotunda

Material:

- Stoff
- ca. 70 cm langen Faden (Wolle, Bindfaden o. Ä.)
- 1 schwarzen Filzstift
- 1 Kuchenteller
- 1 Untertasse
- Locher oder Lochzange
- Geodreieck
- Schere
- 6 Kieselsteinchen: 3 helle und 3 dunkle



- 1. Nimm das Stück Stoff und zeichne mit dem Filzstift einmal um den Kuchenteller. Lege dann die Untertasse in den Kreis und zeichne erneut die Konturen mit dem Stift.
- 2. Anschließend wird mittels Geodreieck das Spielfeld im kleinen Kreis mit insgesamt vier Linien so gezeichnet, dass acht gleich große Felder entstehen (s. obige Abbildung).
- 3. Schneide nun den großen Kreis aus und loche bei jedem Schnittpunkt mit dem Locher oder einer Lochzange den Stoff.
- 4. Fädle nun den Faden abwechselnd durch die Löcher und fixiere am Ende die zwei Fadenenden mit einem Knoten. Fertig ist der Beutel mit Spielfeld!
- 5. Nun brauchst du noch je 3 Steine in 2 Farben und das Spiel kann beginnen.

Spielanleitung für die Mola rotunda

Die Spieler haben je drei Steine zur Verfügung. Sie setzen ihre Steine abwechselnd, jeweils einen Stein auf einen Schnittpunkt. Sind alle Steine gesetzt, darf mit den Steinen nicht gesprungen, sondern nur auf den nächsten Schnittpunkt geschoben werden. Ziel des Spiels ist es, eine Mühle zu bilden: Liegen die drei eigenen Steine auf drei Schnittpunkten in einer Linie, hat man gewonnen!



